



4. JAHRESKONFERENZ DER RE!SOURCE STIFTUNG E.V.

Herrenhaus Correns, Berlin | 5. Oktober 2021





ZIELE 2030 UND 2045 / 2050 - EU UND NATIONAL NEUES EUROPÄISCHES BAUHAUS

Dipl.-Ing. Andre Hempel

Leiter des Referats BWI5

Bauingenieurwesen, Nachhaltiges Bauen, Bauforschung



Einordnung - Erläuterung allgemeine Hintergründe NEB und Green Deal



- Europa will 2050 erster klimaneutraler Kontinent werden
- mit maßgeblicher Stellschraube „gebaute Umwelt“ (verantwortlich für mehr als 40 % der THG)
- erste wichtige Schritte:
 - Einführung und Überprüfung von Rechtsakten wie **EU-Klimagesetz**, **Novelle der EU-Richtlinien**, **Novelle der Bauproduktenverordnung** und die Zielstellung des europäischen Green Deal

Einordnung - Erläuterung allgemeine Hintergründe NEB und Green Deal

*„Green Deal
soll man
fühlen
können“*

- gemeinsam mit der Renovierungswelle Grundzüge des NEB von KOM-Präsidentin erstmals im September 2020 vorgestellt
- Bestrebens der EU, schöne, nachhaltige und inklusive Orte, Produkte und Formen des Zusammenlebens zu schaffen. NEB dient der Förderung einer neuen Lebensweise, in der Nachhaltigkeit und Stil Hand in Hand gehen, und fördert so den ökologischen Wandel in verschiedenen Branchen unserer Wirtschaft

[Zitat von der Leyen,
22.04.21]

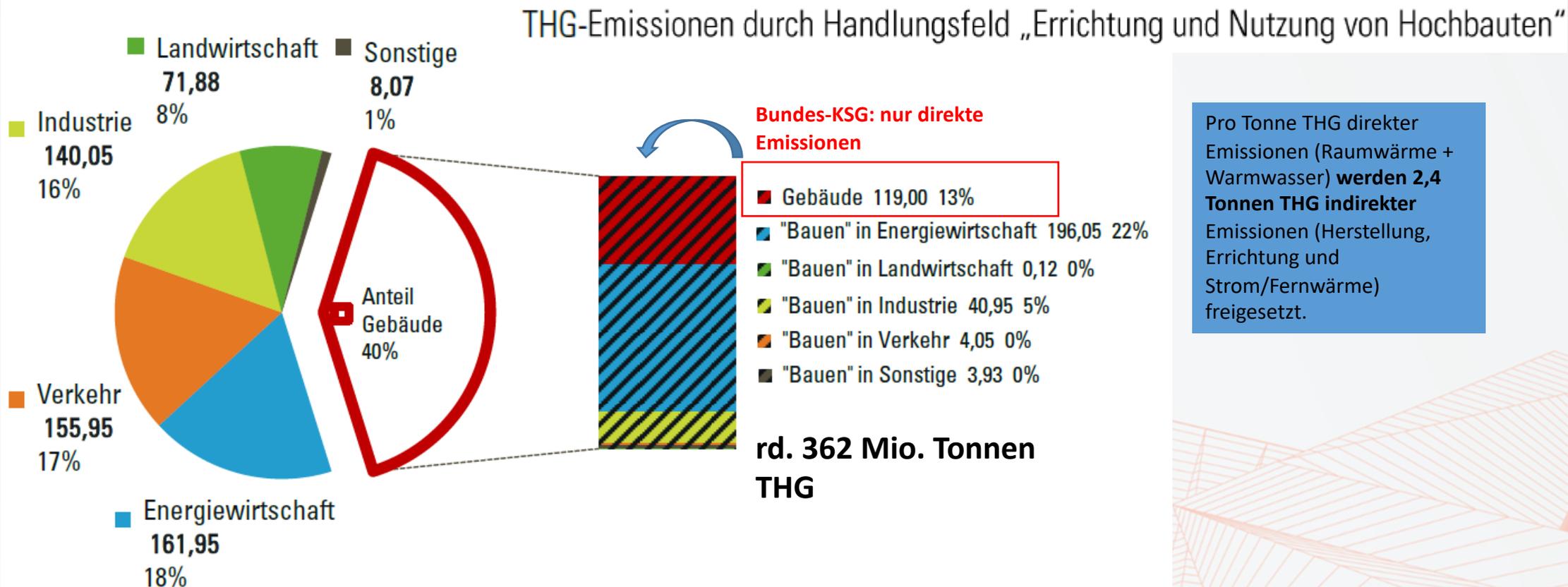
Ziele 2030 und 2050 - EU und national

Überblick Entwicklungen bei klima-/energiepolitischen Legislativinstrumenten

Green Deal im Gebäudebereich:



Umweltfußabdruck von Gebäuden in Deutschland



Quelle: Umweltfußabdruck von Gebäuden in Deutschland
Kurzstudie zu sektorübergreifenden Wirkungen des Handlungsfelds
„Errichtung und Nutzung von Hochbauten“ auf Klima und Umwelt

Ziele des NEB – grundsätzliche erste Definition der KOM:



New European Bauhaus
beautiful | sustainable | together

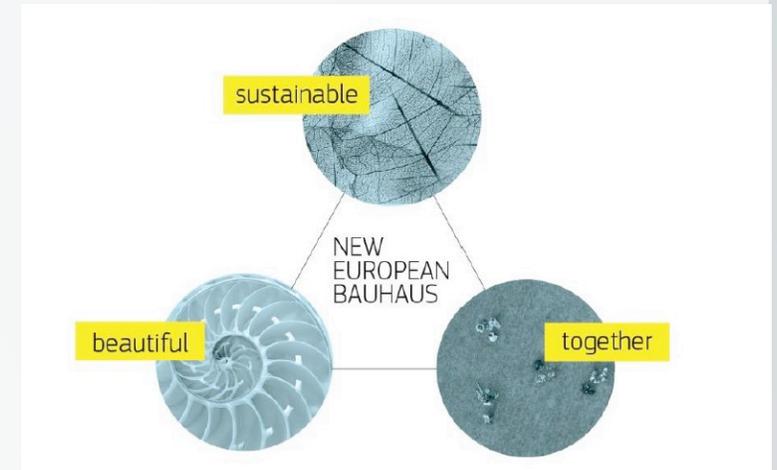
Quelle: KOM

- Slogan der Kommission „*beautiful, sustainable, together*“:
- die Themen **Baukultur, Nachhaltigkeit** und **Zusammenleben** sollen als Zieldreieck verknüpft werden
- dabei außerhalb der tradierten Wege und Beteiligungen, Partizipation denken, „*Think of the box!*“
- Jugend soll mitgenommen werden, z.B. mit „Green Erasmus“, Beteiligung junge Klimaaktivisten wie Fridays for Future
- Bildung, Kommunikation/ Interdisziplinarität im Fokus
- Finanzierung aktuell im wesentlichen aus Strukturfonds vorgesehen

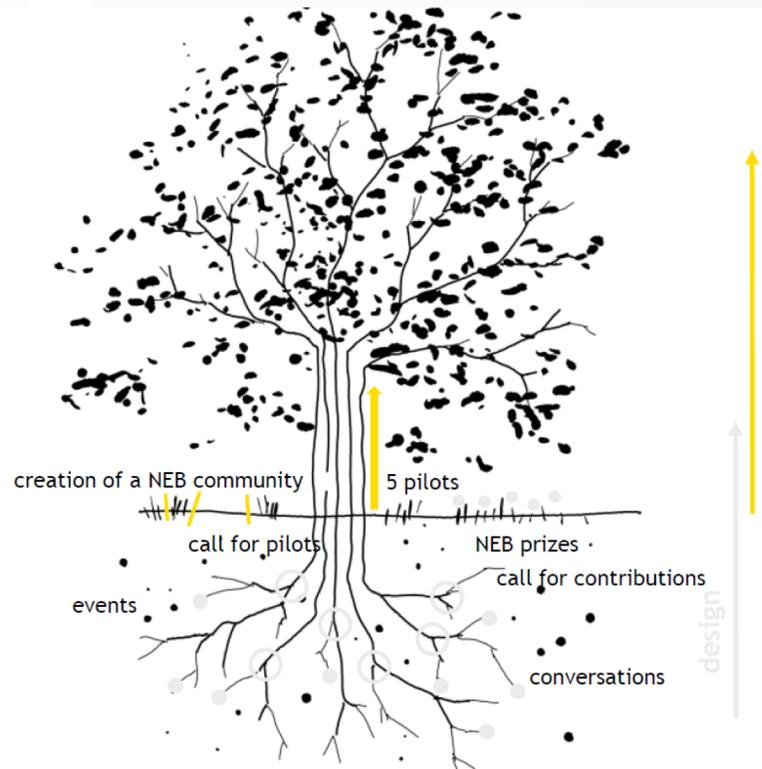
Kreislaufwirtschaft, nachhaltiges Design und Architektur soll zur neuen Normalität werden

Welche Rolle sollen die Mitgliedstaaten spielen?

- Förderung partizipativer Mitgestaltungsprozesse
- Kontaktstelle für das Neue Europäische Bauhaus
- NEB-Projekte im jeweiligen Land vernetzen und zu koordinieren
- Unterstützung der Finanzierung von Projekten
- Zusammenarbeit mit nationalen, regionalen und lokalen Behörden
- Teilnahme an einem EU-weiten informelles Netzwerk



Prozess der EU-Kommission:



Quelle: KOM

Design-Phase zur Definition von NEB (10/20 – Sommer 21):

- Auslobung von ersten Preisen zur ersten konkreten Definition und als Vorbild (Einsendeschluss Ende Mai 2021, Preise September 2021)

ab 2021 – 2024 Realisierungsphase:

- Einrichtung/ Durchführung Pilotprojekte (fünf 2021, 2022/23 +)
- Vernetzung und Wissensaustausch, flankierende Initiativen und zusätzliche politische Instrumente
- 2022 – offenes Ende Verbreitung:
 - Erweiterung der Vernetzung und Verstärkung der Ideen/ Maßnahmen in einer breiten Öffentlichkeit

Aktivitäten BMI

bereits einige Rahmenbedingungen und Vorgaben auch vor Beginn der NEB-Initiative geschaffen:



DEUTSCHER
ARCHITEKTURPREIS
2021

Ressortforschung Zukunft Bau

Leitfaden Nachhaltiges Bauen sowie ganz aktuell **Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude**
Förderung von Planungswettbewerben (RPW)

Staatspreise,
bspw. **Deutscher Architekturpreis** gemeinsam mit BAK am 3.9.21 verliehen

damit würdigen wir bereits für die Entwicklung des Bauens beispielhafte Bauwerke, die eine besondere baukulturelle Qualität aufweisen dem nachhaltigen Bauen in ökologischer, ökonomischer und soziokultureller Hinsicht verpflichtet sind und die positiv zur Gestaltung des öffentlichen Raumes beitragen.



Wie schaffen wir eine Nachfrage nach THG-armen Baustoffen?



Die Bundesregierung fördert seit 07/2021 im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) das Nachhaltige Bauen.

Fördersystematik der BEG NH-Klasse stellt auf das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) ab.

Die Gewährleistungsmarke „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ ist ein staatliches Gütesiegel für Gebäude, mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat als Siegelgeber und akkreditierten Zertifizierungsstellen als Vergabestellen.

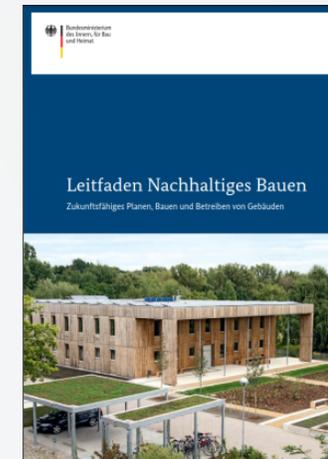
Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen / Maßnahmeprogramm Nachhaltigkeit

Nr.	Nachhaltigkeitskriterium	Bedeutung	Gewichtung
0.1.0	Allgemeine Vorbemerkungen		
1	Ökologische Qualität		22,5%
1.1	Wirkung auf die globale Umwelt		
1.1.1	Treibhauspotenzial (GWP)	3	3,750%
1.1.2	Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)	1	1,250%
1.1.3	Ozonbildungspotenzial (POCP)	1	1,250%
1.1.4	Versauerungspotenzial (AP)	1	1,250%
1.1.5	Überdüngungspotenzial (EP)	1	1,250%
1.1.6	Risiken für die lokale Umwelt	3	3,750%
1.1.7	Nachhaltige Materialgewinnung / Biodiversität	1	1,250%
1.2	Ressourceninanspruchnahme		
1.2.1	Primärenergiebedarf	3	3,750%
1.2.3	Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	2	2,500%
1.2.4	Flächeninanspruchnahme	2	2,500%
2	Ökonomische Qualität		22,5%
2.1	Lebenszykluskosten		
2.1.1	Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	3	11,250%
2.2	Wirtschaftlichkeit und Wertstabilität		
2.2.1	Flächeneffizienz	1	3,750%
2.2.2	Anpassungsfähigkeit	2	7,500%

Ökobilanz im Lebenszyklus

Ressourceninanspruchnahme wird über den PE_{ne} im Lebenszyklus abgedeckt, perspektivisch mit dem kumulierten Rohstoffaufwand

**Alle Bundesbauten ab 2 Mio. Euro
Investitionssumme Niveau Silber**



BundesRegierung – Aktivitäten BMI/ andere Ressorts

- BMI begrüßt die Initiative und unterstützt den Prozess aktiv
- Federführung für NEB in BReg, ationale Plattform als Vermittler in alle Richtungen
- BMI nationaler Kontaktpartner für KOM (regelmäßiger Austausch mit NEB-Leitungsstab „Team von der Leyen“)
- aktuelle Aktivitäten BMI:

- **Durchführung eines ersten Stakeholder-Dialog am 06.05.21**
- Letter of Intent am 27.05.21 an von KOM von der Leyen,
- Einstellung Positionspapier auf Plattform Kommission 06/21
- laufende Ressortabstimmung mit AA, BKM, BMEL, BMU, BMBF, BMWi seit 02/21
- RAG Energie
- RAG Kultur
- Biennale Venedig



Podiumsdiskussion
NEB-Dialog BMI am 06.05.2021

Ergebnisse erster NEB-Dialog BMI/ BReg – Positionspapier im Rahmen Designphase

- auf den Bestand fokussieren – mit Rücksicht auf die Bezahlbarkeit, etwa der Mieten, auf das kulturelle Erbe
- im Quartier handeln – in der Nachbarschaft, mit der der Teilhabe der Menschen, mit urbanen Grün- und Freiräumen im Zusammenhang mit gebautem Stadtraum und mit Bezug auf die Ziele der Neuen Leipzig Charta



- an Emissionen und den Verbrauch kostbarer Ressourcen im Lebenszyklus denken - mit den Möglichkeiten des emissionsnegativen Bauens durch nachwachsende Materialien, wie insbesondere Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung, Ressourceneffizienz
- kulturelles Wissen und Praktiken aus der Vergangenheit und von anderen Orten anwenden - für neue Lösungsansätze mit einer besonderen Rolle der Kulturschaffenden und Kreativen bei diesen Transformationsprozessen.

Erste konkrete Projekte von NEB BReg (geplant/ bereits durchgeführt):

- mögliches Pilotprojekt BMI für 2022ff.: **Forschungs- und Innovationsplattform „Zukunft Bau“ als NEB-Reallabor, Ort der Bildung, Fokus auf Gebäudebestand** (bspw. ein vom Strukturwandel besonders betroffener Standort),
- weitere Vorhaben der Ressorts:
 - BMWi: Europäischer Gebäude-Energie-Innovationswettbewerb (LLEC)
 - BMBF: bereits Förderung Forschung zur nachhaltigen/ klimaresilienten Stadtentwicklung (FONA-Programm), derzeit Sondierung Förderungsmgl. von Forschung/ Umsetzung energetische Sanierung/ Bezahlbarkeit im stadtreionalen Kontext (Piloten in Metropolregionen)
 - *BKM: Ideenlabor Weimar zum Europatag als Auftakt (09.05.+13./14.05.21 erfolgt) mit anschließender digitalen Plattform bis 2022*
 - *BKM: Tagung der Bauhaus-Kooperationen in Dessau 06/21*
 - *AA: Impuls- und Netzwerkplattform für Kreativschaffende 03-07/21*

ZUKUNFT BAU
FÖRDERN FORSCHEN ENTWICKELN

Weitere Elemente der Diskussion zum NEB :



- „politisches Brennglas“, Plattform
- Wissensvermittlung Bauforschung/ innovativer Planungsprozesse an Immobilien- und Bauwirtschaft, Bauherren
- Konsolidierung/ Bündelung der Akteure
- Dialog zwischen Öffentlichkeit und Fachwelt

- Initiierung einer Dialogplattform:
- nächste Veranstaltung

Zukunft Bau Kongress

„NEB-Forum“ im Plenarsaal in Bonn am 19.11.2021

(sowie digital als Livestream mit Beteiligungsmöglichkeit)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!